

**Wirtschaftsplan 2017
&
Mittelfristige Planung 2017-2021**

- Stand Oktober 2016 -

- I Wirtschaftsplan 2017**
- II Mittelfristige Planung 2017-2021**

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
I. WIRTSCHAFTSPLAN 2017	3
A. ERFOLGSPLAN 2017	3
B. FINANZPLAN 2017	14
C. STELLENPLAN 2017	19
D. BETRAUUNGSRECHNUNG 2017	20
II. MITTELFRISTIGE PLANUNG 2017-2021	22
A. ERFOLGSPLANUNG 2017-2021	22
B. FINANZPLANUNG 2017-2021	32
C. STELLENPLAN 2017-2021	36

I. Wirtschaftsplan 2017

A. Erfolgsplan 2017

Gesamtübersicht	Jahresabschluss 2015 €	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand: 10/2016 €
Umsatzerlöse	12.518.091	12.050.000	11.995.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	8.863.959	8.196.000	8.225.000
Rohertrag	3.654.131	3.854.000	3.770.000
Sonstige betriebliche Erträge	149.803	81.000	56.000
Personalkosten	3.057.195	3.150.000	3.390.000
Abschreibungen	289.829	299.000	524.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.071.070	1.141.000	1.078.000
Zinsen und ähnliche Erträge	73	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.110	9.000	12.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-628.196	-664.000	-1.178.000
Sonstige Steuern	41.626	46.000	46.000
Verlust aus Unternehmensbeteiligung	0	0	-774.000
Erträge aus der Verlustübernahme	669.823	710.000	1.998.000
Bilanzgewinn	0	0	0

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
---------------	--	--

Der Wirtschaftsplan 2017 sowie die mittelfristige Planung 2017-2021 werden durch den vom Aufsichtsrat im Laufe des Jahres 2016 beschlossenen Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Gürzenich und im Tanzbrunnen erheblich beeinflusst. Die für 2016 beschlossenen Maßnahmen gehen durch Abschreibungen auch in die Jahre 2017-2021 ein. Auftragsgemäß wurde in den Plan 2017 die Durchführung der für 2017-2018/19 vorgesehenen Maßnahmen eingeplant. Auswirkungen des Maßnahmenkataloges 2016 und 2017 werden soweit möglich und sinnvoll in den textlichen Beschreibungen detaillierter dargestellt.

Des Weiteren sind die Ergebnisse der neu gegründeten Tochtergesellschaft KölnKongress Gastronomie GmbH ebenfalls ab jetzt Bestandteil des Wirtschaftsplanes und der mittelfristigen Planung.

Somit ist eine Vergleichbarkeit mit den Planungen vorheriger Jahre schwierig.

Umsatzerlöse	12.050.000	11.995.000
--------------	------------	------------

Aus der Durchführung von Veranstaltungen in den Objekten Congress-Centrum Koelnmesse, Gürzenich Köln, Tanzbrunnen Köln und Flora Köln, sowie aus den Pachteinnahmen der Bastei ergeben sich voraussichtlich folgende Erlöse:

- Mieten	€ 3.565.000
- Eintrittsgelder	€ 423.000
- Durchführungshonorare	€ 1.148.000
- Weiterbelastungen (Sicherheitsdienst, Technik etc.)	€ 4.945.000
- Sonst. Erträge (Gaststättenpacht, Erlöse aus Energiekosten etc.)	€ 1.914.000

Die Umsatzerlöse im Congress-Centrum werden im kommenden Jahr nach dem außergewöhnlich starken Jahr 2016 wieder auf ein gutes Durchschnittsniveau zurückgehen. Durch die Abwanderung der Bayer Hauptversammlung nach Bonn fehlen Umsätze in Höhe von 280.000 €, die ab 2017 nicht mehr vereinnahmt werden können. Durch eine erfreuliche Buchungslage auch für 2017 konnten diese Ausfälle teilweise kompensiert werden. Dennoch musste hier gegenüber der Vorjahresplanung ein Minderumsatz von 104.000 € angesetzt werden.

Im Gürzenich kann aufgrund der aktuellen Buchungslage mit ähnlichen Umsatzerlösen wie im Vorjahr gerechnet werden.

Aufgrund der immer schwieriger werdenden Situation durch den Betrieb eines Open Air Geländes muss die Planung für den Tanzbrunnen Köln weiterhin sehr vorsichtig angegangen werden. Für die kommende Saison liegen wiederum nur unterdurchschnittlich viele feste Buchungen vor. Ob aus den terminierten Optionen im Endeffekt Veranstaltungen generiert werden können, ist zurzeit nicht absehbar. Immer mehr Veranstalter gehen inzwischen aufgrund unsicherer Wetterlagen lieber dazu über, feste Hallen zu buchen. Die Erlöse aus Eintrittsgeldern der Eigenveranstaltungen im Open-Air Gelände (330.000 €) sind ebenfalls sehr stark vom Wetter abhängig.

Auch in der Flora ist eine gewisse Zurückhaltung bei den festen Buchungen festzustellen. Zwar existieren sehr viele Anfragen und Terminoptionen, es fehlt aber zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes an vertraglich fixierten Buchungen. Die Planzahlen sind aus diesem Grund mit einer gewissen Vorsicht anzusetzen, so dass in der Flora nicht unbedingt mit höheren Umsätzen als im Vorjahr geplant werden kann.

Bei den Durchführungshonoraren kommt ein neuer Ansatz in Höhe von 50.000 € für die Durchführung der Finanzbuchhaltung und der kfm. Leitung der neu gegründeten KölnKongress Gastronomie GmbH hinzu. Demgegenüber stehen Personalkosten aufgrund der Erhöhung des Personalstellenplanes (s. Teil C Personalstellenplan).

Die Einnahmen aus der Gaststättenpacht im Open Air-Gelände, Biergarten und Beach Club „km 689“ im Tanzbrunnen (600.000 €) sowie im Gartenlokal „Dank Augusta“ in der Flora (80.000 €) sind wie die Eintrittsgelder aufgrund der Besonderheit dieser Objekte ebenfalls sehr stark vom Wetter abhängig. Aus diesem Grund kann es hierbei im Jahresergebnis zu größeren Abweichungen, sowohl positiven wie auch negativen, kommen.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
Veranstaltungsbezogener Aufwand	8.196.000	8.225.000

Bei der Durchführung von Veranstaltungen im Congress-Centrum Koelnmesse, im Gürzenich Köln, im Tanzbrunnen Köln und in der Flora Köln fallen Kosten für Sicherheitsdienst, Technik, Bestuhlung, Reinigung etc. an.

Außerdem sind in diesem Ansatz die Raumkosten enthalten (Pachtzahlungen an die Stadt Köln sowie an die Koelnmesse GmbH, Energiekosten, Kosten für Instandhaltung von Gebäuden und Material usw.).

Der Ansatz teilt sich wie folgt auf:

- Direkter veranstaltungsbezogener Aufwand	€ 5.398.000
- Raum- und Geländekosten (Pacht/Energie/Instandhaltung usw.)	€ 2.596.000
- Instandhaltung von technischem Gerät und Mobiliar	€ 231.000

In den direkten veranstaltungsbezogenen Aufwendungen wurden analog zu den Einnahmen Anpassungen in allen Bereichen vorgenommen.

Die Pachtzahlungen an die Eigentümer der Gebäude (Stadt Köln und Koelnmesse GmbH) und die Grundbesitzabgaben fallen in Höhe von geschätzten 931.000 € an, die Energiekosten für den Betrieb der Veranstaltungszentren werden voraussichtlich rund 960.000 € betragen.

Im Betriebsteil Flora wurde der Ansatz für Instandhaltungen, Prüfungen und Wartungen aufgrund der aus ersten Betriebsjahren gewonnenen Erfahrungen um insgesamt 35.000 € erhöht.

Neben den vorgeschriebenen und sicherheitstechnisch notwendigen Prüfungen, Wartungen und Instandhaltungen in den verschiedenen Gebäuden sind bei den Instandhaltungskosten im kommenden Jahr außergewöhnliche Ausgaben für folgende nicht mehr aufschiebbare Maßnahmen vorgesehen: Instandhaltung Tischplatten im Gürzenich (12.000 €) und im Tanzbrunnen (12.000 €), sowie eine Sachverständigenprüfung in der Flora (fällig alle 2 Jahre, 15.000 €).

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
Sonstige betriebliche Erträge	81.000	56.000

In diesem Ansatz sind neben den Einnahmen aus Sachbezügen Erträge aus Sponsoring enthalten. Durch eine Veränderung im Sponsorvertrag mit dem DuMont-Verlag kommt es zu Mindereinnahmen in Höhe von rund 25.000 €, denen allerdings Minderausgaben bei den Werbekosten in gleicher Höhe gegenüberstehen.

Personalkosten	3.150.000	3.390.000
----------------	-----------	-----------

Die Grundlage der Personalkosten bildet der in Teil I C. dieses Wirtschaftsplanes ausgewiesene Stellenplan einschließlich aller Sozialabgaben, tariflicher Erhöhungen und Veränderungen in der persönlichen Lohnstruktur. Mit der Gewerkschaft ver.di laufen Gespräche über den Abschluss eines veränderten Entgelttarifvertrages. Eine tarifliche Erhöhung der Gehälter wurde dementsprechend noch nicht ausgehandelt und kann für diesen Ansatz nur geschätzt werden.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
Abschreibungen	299.000	524.000

Der Ansatz für Abschreibungen teilt sich wie folgt auf:

Abschreibungen aus **Investitionen der Vorjahre** (fix): € 257.000

Abschreibungen aus den bereits durchgeführten bzw.
zurzeit lfd. **Investitionen des Maßnahmenkatalogs 2016** (fix): € 52.000

Abschreibungen aus den geplanten **Investitionen
des Maßnahmenkatalogs 2017**: € 95.000

Abschreibungen aus den geplanten **Investitionen
des Jahres 2017**: € 120.000

Für das Jahr 2017 sind folgende Neuinvestitionen vorgesehen (siehe hierzu Teil I
B. Finanzplanung 2017):

Investitionen des Maßnahmenkatalogs 2017 € 359.000

Sonstige Investitionen € 459.000

Den Abschreibungen liegen die handelsrechtlich möglichen Abschreibungssätze zugrunde.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
---------------	--	--

Sonstige betriebliche

Aufwendungen	1.141.00	1.078.000
--------------	----------	-----------

Betriebsaufwendungen € 389.000

In diesem Ansatz sind die Kosten für die Büroraummiete, Versicherungen, Kfz-Kosten und die sonstigen Personalkosten (Unfallversicherung, ZVK, Fahrdienst etc.) zusammengefasst. Für die im Jahr 2016 begonnene Fortschreibung der ifo-Studie zur Untersuchung der wirtschaftlichen Effekte durch die Veranstaltungen der KölnKongress GmbH auf die Stadt Köln sind insgesamt 30.000 € aus dem Vorjahresbudget in das Jahr 2017 übernommen worden.

Verwaltungsaufwendungen € 277.000

Die Kosten für Telefon, Büromaterial, Buchführung und Jahresabschluss, Sitzungsgelder und Beiträge und Gebühren wurden dem voraussichtlichen Bedarf angepasst.

Vertriebsaufwendungen € 388.000

Der Ansatz enthält die geplanten Ausgaben für Werbung inkl. Social-Media, Messebeteiligungen, Reisekosten und Kundenveranstaltungen inkl. Bewirtung.

Periodenfremde Aufwendungen € 25.000

Dieser Ansatz berücksichtigt die Zuführung in die Rückstellung zur Pauschalwertberichtigung auf Forderungen, welche jährlich in Höhe von 3% des Forderungsbestandes gebildet wird, und andere abschlussbedingte Kosten. Außerdem ist in diesem Ansatz ein Puffer für Unvorhergesehenes enthalten.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
Finanzergebnis	-9.000	-12.000

Für die Zinsen für das im Jahr 2014 aufgenommene Darlehen in Höhe von 500.000 € zur Finanzierung der Anfangsausstattung der neuen Flora wurden in dieses Budget 4.000 € eingestellt.

Zur Finanzierung der Investitionen 2017 inkl. der Investitionen aus dem Maßnahmenkatalog soll ein Darlehen in Höhe von 350.000 € aufgenommen werden (s. Teil B Finanzplan). Hierzu wurden Zinszahlungen in Höhe von 3.000 € prognostiziert.

Zudem muss in diesem Ansatz die Aufzinsung der Rückstellungen berücksichtigt werden.

Sonstige Steuern	46.000	46.000
------------------	--------	--------

Der Ansatz für sonstige Steuern beinhaltet die nicht-erstattungsfähige Vorsteuer sowie die Umsatzsteuer für den ideellen Teil im Gürzenich und in der Flora (bürgernahe Veranstaltungen), die Kfz-Steuer, die Versteuerung von Sachbezügen, die Vergnügungssteuer und die Pauschalversteuerung nach §37b EStG.

Einzelansätze	Erfolgsplan 2016 Stand 10/2015 €	Erfolgsplan 2017 Stand 10/2016 €
---------------	--	--

Ergebnis aus Unternehmensbeteiligungen	0	-774.000
---	---	----------




Erstmalig wird im Wirtschaftsplan der Ansatz für „Ergebnis aus Unternehmensbeteiligungen“ ausgewiesen.

Zur Finanzierung der Anfangsverluste der neu gegründeten KölnKongress Gastronomie GmbH muss aufgrund des abgeschlossenen Organschaftsvertrages mit einer Verlustübernahme in der ausgewiesenen Höhe gerechnet werden.

Jahresergebnis	-710.000	-1.998.000
----------------	----------	------------

Aufgrund der besonderen Effekte durch den Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität im Gürzenich und im Tanzbrunnen und die Übernahme der Anfangsverluste der neu gegründeten Tochterfirma ist das Jahresergebnis nur eingeschränkt vergleichbar.

Am Jahresergebnis der Gesellschaft ist der Gesellschafter Stadt Köln – eigenbetriebsähnliche Einrichtung Veranstaltungszentrum Köln beteiligt. Er ist nach § 2 des Organschaftsvertrages verpflichtet, den Verlust auszugleichen.

Spartenrechnung	Congress-Centrum Koelnmesse	 Gürzenich Köln VERANSTALTUNGSORGANISATION	 Tanzbrunnen Köln Opern- und Theater-Management	 Flora Köln	sonst. Veranstaltungs- objekte
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	5.219.000	2.218.000	2.696.000	1.826.000	35.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	2.751.000	1.819.000	2.271.000	1.359.000	25.000
Rohhertrag	2.468.000	399.000	426.000	467.000	10.000
Sonstige betriebliche Erträge	6.000	2.000	46.000	2.000	0
Personalaufwand	1.508.000	631.000	754.000	492.000	5.000
Abschreibungen	30.000	86.000	227.000	181.000	0
Sonst. betr. Aufwendungen	400.000	190.000	339.000	149.000	0
Finanzergebnis	-4.000	-1.000	-2.000	-5.000	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	532.000	-507.000	-851.000	-358.000	5.000
Sonstige Steuern	4.000	23.000	3.000	16.000	0
Unternehmensbeteiligung	0	-774.000	0	0	0
Jahresergebnis	528.000	-1.304.000	-854.000	-374.000	5.000
<i>Erfolgsplan 2016 (Stand 10/15)</i>	<i>733.000</i>	<i>-552.000</i>	<i>-680.000</i>	<i>-226.000</i>	<i>14.000</i>

* Differenzen in den Saldierungen sind rundungsbedingt.

B. Finanzplan 2017

Gesamtübersicht	Finanzplan 2016 Stand: 10/2015 €	Finanzplan 2017 Stand: 10/2016 €
<u>MITTELBEDARF</u>		
Investitionen	358.000	818.000
Jahresfehlbetrag	710.000	1.998.000
<u>Kreditwirtschaft</u>		
Tilgung von Darlehen	99.000	135.000
<u>Gesamt – Mittelbedarf</u>	1.167.000	2.951.000
<u>MITTELHERKUNFT</u>		
<u>Eigenfinanzierung</u>		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	299.000	524.000
Verlustausgleich	710.000	1.998.000
<u>Fremdfinanzierung</u>		
Kreditaufnahme	0	350.000
<u>Gesamt – Mittelherkunft</u>	1.009.000	2.872.000
<u>ERGEBNIS</u>		
- Finanzergebnis -	-158.000	-79.000
	=====	=====

Gesamtübersicht	Finanzplan 2016 Stand: 10/2015 €	Finanzplan 2017 Stand: 10/2016 €
-----------------	--	--

MITTELBEDARF

Investitionen	358.000	818.000
---------------	---------	---------

Bei den Investitionen handelt es sich um folgende Ansätze:

Investitionen aufgrund des Maßnahmenkatalogs

für das Jahr 2017 € 359.000

Hiervon entfallen auf den Gürzenich 20.000 € und auf den Tanzbrunnen 339.000 €.

Sonstige Investitionen € 459.000

Bei diesen Investitionen handelt es sich neben der Beschaffung von Gütern für den Veranstaltungsbetrieb (Podestzubehör, Monitore, LCD-Beamer, Präsentations-Laptops, Stehtische etc.) auch um eine LED-Wand und einen LED-Schriftzug am Gürzenich (zusammen 40.000 €), um die Erneuerung der Ton- und Lichtmischpulte im Gürzenich und im Tanzbrunnen (Gürzenich 40.000 €, Tanzbrunnen 50.000 €), den Kauf einer Showtreppe für das Theater am Tanzbrunnen (12.000 €) sowie den Bau einer Membrane als Regenschutz am Restaurationsbetrieb „Dank Augusta“ der Flora (20.000 €).

Gesamtübersicht	Finanzplan 2016 Stand: 10/2015 €	Finanzplan 2017 Stand: 10/2016 €
-----------------	--	--

Kreditwirtschaft

Tilgung von Darlehen	99.000	135.000
----------------------	--------	---------

Für das Jahr 2017 ergibt sich aus dem im Jahr 2014 aufgenommenen Darlehen über 500.000 € eine Tilgung in Höhe von 101.000 €.

Aus dem neu aufzunehmenden Darlehen über 350.000 € (s.u.) ergibt sich eine Tilgung in 2017 in Höhe von 34.000 €.

Gesamtübersicht	Finanzplan 2016 Stand: 10/2015 €	Finanzplan 2017 Stand: 10/2016 €
-----------------	--	--

MITTELHERKUNFTEigenfinanzierung

Abschreibungen auf das Anlagevermögen	299.000	524.000
--	---------	---------

Siehe Erläuterungen in Teil I A.

Fremdfinanzierung

Kreditaufnahme	0	350.000
----------------	---	---------

Zur Finanzierung der Investitionen aus dem Maßnahmekatalog und der sonstigen Investitionen ist die Aufnahme eines Darlehens in der ausgewiesenen Höhe vorgesehen.

Gesamtübersicht	Finanzplan 2016 Stand: 10/2015 €	Finanzplan 2017 Stand: 10/2016 €
-----------------	--	--

ERGEBNIS

Finanzergebnis	<u>-158.000</u>	<u>-79.000</u>
----------------	-----------------	----------------

Durch die vorgenannten Ansätze ergibt sich im Jahr 2017 eine leichte Unterdeckung, die aus dem vorhandenen Kapitalstock abgedeckt werden kann und in den Folgejahren durch positive Finanzergebnisse wieder kompensiert wird (s. mittelfristige Finanzplanung 2017-2021).

C. Stellenplan 2017

	2016 Stand: 10/2015	2017 Stand: 10/2016
Hauptberuflicher Geschäftsführer	1	1
Nebenamtlicher Geschäftsführer	1	1
Geschäftsbereichsleiter	5	5
Kaufm. Mitarbeiter	19	20
Kaufm. Mitarbeiter (Teilzeit)	3	4
Techn. Mitarbeiter	8	8
Auszubildende	3	3
Gesamt	40	42

Durch die Übernahme der Kaufmännischen Leitung inklusive der Finanzbuchhaltung der KölnKongress Gastronomie GmbH durch die KölnKongress GmbH wird es nötig, in diesem Geschäftsbereich die Mitarbeiterzahl um eine Vollzeitstelle zu erhöhen. Die hierfür entstehenden Kosten werden von der KölnKongress Gastronomie GmbH erstattet.

Im Geschäftsbereich Flora soll aufgrund des seit Wiedereröffnung der Flora hohen Arbeitsaufkommens die Mitarbeiterzahl um eine halbe Stelle erhöht werden.

D. Betrauungsrechnung 2017

Gesamtübersicht	betrauter Bereich mit DAWI 2017 €	nicht-betrauter Bereich 2017 €
Umsatzerlöse	6.351.000	5.644.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	5.142.000	3.083.000
Rohhertrag	1.209.000	2.561.000
Sonstige betriebliche Erträge	50.000	6.000
Personalkosten	1.823.000	1.567.000
Abschreibungen	492.000	32.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	655.000	423.000
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.000	4.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.720.000	542.000
Sonstige Steuern	42.000	4.000
Jahresergebnis	-1.761.000	537.000

Betraunungsrechnung

Der Rat der Stadt Köln hat in seiner Sitzung vom 30.09.2014 die KölnKongress GmbH mit der Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) betraut. Die Betrauung trat am 01.01.2015 in Kraft.

Gegenstand des Betrauungsaktes sind der Betrieb und die an den Interessen aller Bevölkerungskreise orientierte Nutzung des Gürzenich Köln, der Betrieb und die an den Interessen aller Bevölkerungskreise orientierte Nutzung des Tanzbrunnens und des Theaters am Tanzbrunnens sowie der Betrieb und die an den Interessen aller Bevölkerungskreise orientierte Nutzung der Flora Köln. Diese Dienstleistungen sind von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse und in der Regel defizitär.

Gemäß den Bestimmungen des Betrauungsaktes hat die KölnKongress GmbH für das Geschäftsjahr 2017 wiederum eine Trennungsrechnung erstellt, in der die Kosten und Erträge, die sich aus der Erbringung der betrauten Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse (DAWI) ergeben, getrennt von allen anderen Tätigkeiten ausgewiesen werden.

Nicht direkt zuzuordnende Gemeinkosten wurden nach einem Umlageschlüssel, welcher sich aus der bewirtschafteten Fläche zwischen betrautem und nicht-betrautem Bereich ergibt, umgelegt.

Die Trennungsrechnung wurde in Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsprüfer entwickelt und von diesem testiert.

Der betraute Bereich weist für das Jahr 2017 ein negatives Ergebnis von rd. 1,76 Mio. € aus.

Da das Ergebnis des nicht-betrauten Bereiches verrechnet werden muss, ergibt sich durch den Betrauungsakt keine Auswirkung auf die Verlustübernahme durch den Organträger.

Nicht betrachtet bei dieser Betrauungsrechnung sind die Anfangsinvestitionen in die neu gegründete KölnKongress Gastronomie GmbH, da in Zukunft aus dieser Beteiligung nachhaltig Gewinne zu erwarten sind. Außerdem muss im Laufe des Jahres 2017 analysiert werden, ob durch die Gründung dieser Firma im Gürzenich überhaupt noch Umsätze im nicht-betrauten Bereich erzielt werden oder ob die Trennungsrechnung in Bezug auf den Gürzenich aufgegeben werden kann.

II. Mittelfristige Planung 2017-2021

A. Erfolgsplanung 2017-2021

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtübersicht	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
Umsatzerlöse	11.995	12.164	12.349	12.536	12.721
Veranstaltungsbezogener Aufwand	8.225	8.201	8.279	8.380	8.444
Roherttrag	3.770	3.963	4.070	4.156	4.277
Sonstige betriebliche Erlöse	56	56	57	57	59
Personalkosten	3.390	3.460	3.520	3.590	3.660
Abschreibungen	524	580	488	432	433
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.078	1.034	1.090	1.052	1.061
Finanzergebnis	-12	-13	-9	-8	-6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.178	-1.068	-980	-869	-824
Sonstige Steuern	46	46	47	47	48
Ergebnis Unternehmensbeteiligung	-774	153	187	194	146
Erträge aus Verlustübernahme	1.998	961	840	722	726
Bilanzgewinn	0	0	0	0	0

Einzelansätze

Wie im Gesellschaftsvertrag festgelegt, wird neben dem Wirtschaftsplan auch die mittelfristige Planung inklusive der spartenbezogenen Ergebnisse sowie der mittelfristige Personalplan vorgelegt.

Sämtliche Verträge über den Betrieb der Congress-Centren in der Koelnmesse mit der Koelnmesse GmbH enden am 31.12.2019. Wie die Aufteilung der Erlöse und Kosten aus dem Betrieb der Congress-Centren auf die KölnKongress GmbH und die Koelnmesse GmbH im Jahr 2020 sein wird, ist zurzeit noch nicht absehbar. In der mittelfristigen Planung wird deshalb für das Jahr 2020 vorerst davon ausgegangen, dass diese Erlöse und Kosten auch in Zukunft bei der KölnKongress GmbH verbleiben werden.

Auch auf die mittelfristige Planung hat die Durchführung des Maßnahmenkataloges zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Gürzenich und im Tanzbrunnen erheblichen Einfluss, so dass Vergleiche mit älteren Planungen nur sehr eingeschränkt möglich sind.

Die Auswirkungen sind im Erklärungstext so gut wie möglich dargestellt worden.

Eine detaillierte Planung der Einnahmen und Ausgaben im operativen Geschäft über 5 Jahre ist aufgrund der Besonderheiten in der Veranstaltungsbranche nur sehr eingeschränkt möglich, so dass die prognostizierten Ansätze nicht unerheblichen Schwankungen unterliegen können.

Umsatzerlöse

Die voraussichtlichen Umsatzerlöse basieren auf den Ansätzen des Wirtschaftsplan-Entwurfs. Der Vertrag über die Vermarktung der Bastei läuft Anfang 2018 aus. Momentan ist nicht abzusehen ob und wie dieser Vertrag verlängert wird, so dass ab diesem Zeitpunkt weder Erträge noch Kosten für die Bastei eingeplant sind.

Die Erträge im Congress-Centrum, im Gürzenich sowie im Tanzbrunnen werden sich nach heutigem Kenntnisstand nicht maßgeblich anders entwickeln, als bereits vor Jahresfrist prognostiziert.

In der Flora wurde jedoch aufgrund der oben bereits beschriebenen unsicheren Buchungslage ein leicht vorsichtigerer Ansatz für die kommenden Jahre gewählt.

Einzelansätze

Veranstaltungsbezogener

Aufwand

Analog zu den Umsatzerlösen verhalten sich auch die Kosten für die Durchführung von Veranstaltungen (Reinigung, Bestuhlungspersonal, Sicherheitsdienste etc.). Im Gürzenich kann durch eine günstigere Kostenentwicklung ein leicht verbesserter Rohertrag erzielt werden, wohingegen die Raumkosten für den Betrieb der Flora leicht korrigiert werden mussten. Im Jahr 2020 steht die dreijährige Sachverständigenprüfung in der Flora an (15.000 €).

Sonstige betriebliche Erlöse

Auch in der Zukunft wird mit Erträgen aus Sponsoring von einzelnen Veranstaltungen insbesondere im Tanzbrunnen gerechnet.

Einzelansätze

Personalkosten Die Personalkosten sind auf der Basis des mittelfristigen Personalstellenplanes 2017 bis 2021 (siehe Teil II C.) und der zu erwartenden linearen Steigerungen ermittelt worden.

Abschreibungen Den ermittelten Abschreibungen liegt der mittelfristige Investitionsplan zugrunde (s.u. „Finanzplanung 2017-2021“).

Die Auswirkungen des Maßnahmenkataloges stellen sich wie folgt dar

Maßnahmen aus 2016:	2017	52.000 €
	2018	52.000 €
	2019	52.000 €
	2020	52.000 €
	2021	26.000 €

Maßnahmen aus 2017:	2017	95.000 €
	2018	60.000 €
	2019	60.000 €
	2020	60.000 €
	2021	60.000 €

Maßnahmen aus 2018/19:	2017	0 €
	2018	86.000 €
	2019	31.000 €
	2020	31.000 €
	2021	31.000 €

Einzelansätze

Sonstige betriebliche

Aufwendungen

Im Jahr 2019 steht eine Überarbeitung der Imagematerialien in Höhe von 50.000 € an.

Finanzergebnis

Aufgrund des alten und des neu aufzunehmenden Darlehens müssen Zinszahlungen angesetzt werden.

Sonstige Steuern

Bei dem Ansatz für sonstige Steuern wird mit keinen Veränderungen gerechnet.

Einzelansätze

Jahresergebnis


Die Investitionen aus dem Maßnahmenkatalog beim Gürzenich können durch eine leicht günstigere Prognose beim Rohertrag kompensiert werden. Durch die Übernahme der Unternehmensbeteiligung in diesen Betriebsteil kann für die Zukunft bei dieser Betriebssparte mit deutlich günstigeren Ergebnissen gerechnet werden.

Die größten Investitionen des Maßnahmenkataloges betreffen den Tanzbrunnen. Aus diesem Grund muss er auch den Hauptanteil an den Belastungen tragen. Dies schlägt voll auf das Jahresergebnis dieses Betriebsteiles durch.

Beim Congress-Centrum und in der Flora wurden leichte Korrekturen gegenüber der Planung vor Jahresfrist vorgenommen, welche sich aber nur geringfügig auswirken.

Congress-Centrum Koelnmesse	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
Umsatzerlöse	5.219.000	5.297.000	5.376.000	5.457.000	5.538.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	2.751.000	2.774.000	2.801.000	2.834.000	2.858.000
Rohhertrag	2.468.000	2.524.000	2.575.000	2.622.000	2.680.000
Sonstige betriebliche Erträge	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Personalaufwand	1.508.000	1.542.000	1.569.000	1.600.000	1.631.000
Abschreibungen	30.000	31.000	34.000	36.000	44.000
Sonst. betr. Aufwendungen	400.000	386.000	401.000	392.000	396.000
Finanzergebnis	-4.000	-5.000	-4.000	-4.000	-3.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	532.000	566.000	574.000	596.000	613.000
Sonstige Steuern	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Jahresergebnis	528.000	562.000	569.000	592.000	609.000

Gürzenich Köln <small>Veranstaltungszentrum</small>	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€
Umsatzerlöse	2.218.000	2.354.000	2.391.000	2.428.000	2.465.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	1.819.000	1.825.000	1.844.000	1.862.000	1.881.000
Rohhertrag	399.000	529.000	547.000	565.000	584.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	3.000
Personalaufwand	631.000	645.000	656.000	669.000	682.000
Abschreibungen	86.000	92.000	101.000	85.000	85.000
Sonst. betr. Aufwendungen	190.000	182.000	196.000	185.000	187.000
Finanzergebnis	-1.000	-2.000	-2.000	-1.000	-1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-507.000	-389.000	-405.000	-372.000	-368.000
Sonstige Steuern	23.000	23.000	23.000	23.000	24.000
Unternehmensbeteiligung	-774.000	153.000	187.000	194.000	146.000
Jahresergebnis	-1.304.000	-259.000	-241.000	-201.000	-246.000

	2017	2018	2019	2020	2021
	€	€	€	€	€
 Tanzbrunnen Köln <small>Open Air • Theater • Rheinterrassen</small>					
Umsatzerlöse	2.696.000	2.736.000	2.777.000	2.819.000	2.861.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	2.271.000	2.281.000	2.304.000	2.327.000	2.350.000
Rohhertrag	426.000	455.000	473.000	492.000	510.000
Sonstige betriebliche Erträge	46.000	46.000	47.000	47.000	48.000
Personalaufwand	754.000	771.000	784.000	799.000	815.000
Abschreibungen	227.000	280.000	249.000	233.000	223.000
Sonst. betr. Aufwendungen	339.000	330.000	348.000	336.000	339.000
Finanzergebnis	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-851.000	-882.000	-863.000	-831.000	-820.000
Sonstige Steuern	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Jahresergebnis	-854.000	-885.000	-866.000	-834.000	-824.000



	2017 €	2018 €	2019 €	2020 €	2021 €
Umsatzerlöse	1.826.000	1.778.000	1.805.000	1.832.000	1.859.000
Veranstaltungsbezogener Aufwand	1.359.000	1.320.000	1.329.000	1.357.000	1.354.000
Rohhertrag	467.000	458.000	476.000	475.000	505.000
Sonstige betriebliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Personalaufwand	492.000	503.000	512.000	522.000	532.000
Abschreibungen	181.000	177.000	104.000	79.000	81.000
Sonst. betr. Aufwendungen	149.000	137.000	148.000	139.000	141.000
Finanzergebnis	-5.000	-4.000	-1.000	-1.000	-1.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-358.000	-361.000	-288.000	-264.000	-248.000
Sonstige Steuern	16.000	16.000	17.000	17.000	17.000
Jahresergebnis	-374.000	-377.000	-305.000	-281.000	-265.000

B. Finanzplanung 2017-2021

	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtübersicht	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €	Tsd. €
<u>MITTELBEDARF</u>					
Investitionen	818	394	299	297	173
Jahresfehlbetrag	1.998	961	840	722	726
<u>Kreditwirtschaft</u>					
Tilgung von Darlehen	135	172	123	72	74
<u>Gesamt – Mittelbedarf</u>	2.951	1.527	1.262	1.091	973
<u>MITTELHERKUNFT</u>					
<u>Eigenfinanzierung</u>					
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	524	580	488	432	433
Verlustausgleich	1.998	961	840	722	726
<u>Fremdfinanzierung</u>					
Kreditaufnahme	350	0	0	0	0
<u>Gesamt – Mittelherkunft</u>	2.872	1.541	1.328	1.154	1.159
<u>ERGEBNIS</u>					
Finanzergebnis	-79	14	66	63	186

Einzelansätze

MITTELBEDARF

Investitionen

Der detaillierte mittelfristige Investitionsplan weist Ersatzanschaffungen von Organisationsmitteln für die nächsten Jahre in den Objekten Congress-Centrum, Gürzenich, Tanzbrunnen und Flora aus. Im Jahr 2018 steht die Erneuerung der Scheinwerfer-Anlage im Großen Saal des Gürzenich (40.000 €), die Erneuerung der Beschallungsanlage im Tanzbrunnen (80.000 €), ein neues Spielgerät im Tanzbrunnen (15.000 €), sowie die Beschaffung eines Gabelstaplers für den Tanzbrunnen (20.000 €) an.

Für das Jahr 2019 wurden folgende Maßnahmen eingeplant: Die Beschaffung eines neuen LKW (70.000 €) und die Erneuerung der Pegelmessanlage im Tanzbrunnen (12.000 €).

Im Jahr 2020 steht die Ersatzanschaffung eines weiteren LKW (70.000 €) sowie ein neuer Internet-Auftritt (60.000 €) auf dem Plan.

Zusätzlich fallen im Jahr 2018 Investitionen aus dem Maßnahmenkatalog in Höhe von 100.000 € an.

Kreditwirtschaft

Tilgung von Darlehen

Durch die Aufnahme des Darlehens zur Finanzierung der Inneneinrichtungen in der Flora im Jahr 2014 und das neu aufzunehmende Darlehen müssen in den Folgejahren Tilgungszahlungen geleistet werden. Mit Ablauf des Jahres 2019 ist das Darlehen für die Flora vollständig getilgt.

Einzelansätze

MITTELHERKUNFT

Eigenfinanzierung

Abschreibungen auf das

Anlagevermögen

Entsprechend der mittelfristigen Erfolgsplanung (s. Teil II A.) wurden die Abschreibungen in Ansatz gebracht.

Fremdfinanzierung

Kreditaufnahme

Es ist vorerst für die Jahre 2018-2021 keine weitere Finanzmittelaufnahme vorgesehen.

Einzelansätze

ERGEBNIS

Finanzergebnis

Die Finanzergebnisse der Jahre 2018 bis 2021 sind alle durchweg positiv. Dadurch kann das Defizit des Jahres 2017 kompensiert werden. Die dann noch verbleibenden Mittel werden zur Stärkung des Kapitalstocks der Gesellschaft benötigt.

C. Stellenplan 2017-2021

	2017	2018	2019	2020	2021
Hauptberuflicher Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Nebenamtlicher Geschäftsführer	1	1	1	1	1
Geschäftsbereichsleiter	5	5	5	5	5
Kaufm. Mitarbeiter	20	20	20	20	20
Kaufm. Mitarbeiter (Teilzeit)	4	4	4	4	4
Techn. Mitarbeiter	8	8	8	8	8
Auszubildende	3	3	3	3	3
Gesamt	42	42	42	42	42
